

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 94.

Sonnabend den 24. April

1869.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 139ter Königlich preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 40,156. 3 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 38,012. 53,282 und 91,088.

35 Gewinne von 1000 Thlr. fielen auf Nr. 459. 3323. 5673. 14,235. 16,694. 23,183. 23,232. 25,201. 25,229. 30,501. 31,745. 33,949. 34,187. 36,176. 50,760. 51,059. 54,353. 54,377. 57,858. 60,108. 61,150. 64,770. 64,926. 68,069. 68,151. 69,268. 71,129. 73,790. 74,558. 75,832. 77,729. 78,439. 78,696. 82,057 und 92,684.

55 Gewinne von 500 Thlr. fielen auf Nr. 1038. 1532. 2076. 2949. 3630. 6297. 10,990. 11,990. 13,405. 17,257. 18,698. 19,715. 21,415. 21,446. 22,062. 23,665. 24,401. 25,073. 25,433. 25,569. 29,394. 29,817. 38,486. 40,346. 41,739. 42,023. 42,116. 42,140. 45,487. 46,925. 47,027. 54,250. 56,357. 56,481. 56,737. 56,901. 56,944. 58,268. 58,530. 58,755. 61,247. 62,646. 65,097. 68,020. 73,065. 76,484. 78,040. 79,869. 81,556. 84,899. 86,325. 86,609. 86,829. 89,633 und 91,750.

55 Gewinne von 200 Thlr. fielen auf Nr. 26. 316. 405. 1213. 4592. 4818. 5846. 6689. 13,720. 14,075. 14,830. 17,439. 18,257. 19,829. 23,338. 23,492. 24,111. 24,631. 24,721. 25,524. 26,455. 27,198. 27,257. 29,444. 29,967. 30,967. 34,018. 35,168. 36,968. 38,151. 41,093. 42,635. 44,243. 50,503. 52,349. 55,871. 57,174. 63,232. 67,954. 68,603. 70,942. 74,832. 76,004. 76,748. 77,287. 77,627. 80,381. 81,143. 82,891. 85,256. 86,862. 91,360. 94,261. 94,299 und 94,983.

Berlin, den 22. April 1869.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Cantate (den 25. April) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 26. April um 8 Uhr Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Kindergottesdienst Vormittags 11 Uhr Mauergasse 6 Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. April Abends 6 Uhr Besper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 25. April um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Sachmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 25. April früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 25. April Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 25. April Vormitt. $9\frac{1}{2}$, Nachmitt. $3\frac{1}{2}$, und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Personal-Nachrichten.

Berufen ist: der Ober-Postsekretär Reißbach von Magdeburg als Post-Kassenkontroleur nach Halle a. S. (Magdeb. Ztg.)

Nachrichten aus Halle.

Heute (23. April) habilitirte sich Herr Dr. phil. Georg Cantor bei der philosophischen Fakultät unserer Universität als Privatdocent für Mathematik.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 26. d. M. Bewilligungs-Conferenz für Monat Mai. Der Vorstand.

Tageszahn.

Sonnabend, den 24. April.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —

Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum M. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Insituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —

Bau-Commandite: $8\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. $3\frac{1}{2}$ —5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saaltreies (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Kathausgasse 18, 1 Kr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm. Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) $7\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)

Polyprednischer Verein („Luthe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Jahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“

Naturforschende Gesellschaft 5—7 Uhr Abends in der „Kesselnz.“
Turnverein u. Turnerfeuerwehr, Generalversammlung 8 Uhr Abds. in „Bellevue.“
Tischgesellschaft. Hallische Tischgesellschaft von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerstischgesellschaft, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schöpfler'sche Tischgesellschaft, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

22. April 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,52	2,74	82	5,8	O	wolkig 7.
Mitt. 2	336,23	2,35	37	13,6	WNW	völlig heiter.
Abd. 10	336,57	2,41	58	8,3	W	völlig heiter.
Mittel	336,44	2,50	59	9,2		heiter 2.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Halle'sche Volksküche, Pl. Ulrichsstraße 15. Sonnabend: Mohrrüben und Schweinefleisch.
Volksküche, Unterberg 25. Sonnabend: saure Rindskalbaunen und Kartoffeln.
Volksküche, Pl. Ulrichsstraße 8. Sonnabend: Mohrrüben mit Schweinefleisch.

Bekanntmachungen.

Im Briefträgerlocale des hiesigen Post-Amtes sollen

Mittwoch den 28. April c. 11 Uhr
Vormittags

circa 15 Centner Makulatur, darunter einige Centner Seidenpapier, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 22. April 1869.

Post-Amtes.

Montag den 26. April c. früh 9 Uhr sollen auf dem Hofe des neuen Schulgebäudes auf der Lucke 2 Stück Kalkschänke, alte Mauersteine, sowie eine Decimalwaage mit Gewichten, Büreaufische und Stühle gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 24. April 1869.

Driefemann, Baumeister.

Auction.

Montag den 26. April Nachmittags 3 Uhr versteigere ich kleine Ulrichsstraße Nr. 16 eine Partie **Brennholz** und **Fenster** und **Thüren** verschiedener Größe. **H. G. Hoppe.**

Holz-Auction.

Am Montag den 26. April Nachmittags 2 Uhr sollen auf der Saline vor dem Klauschore ca. 20 Stämme **Alfazien** (Nutzholz), sowie eine große Menge alten Holzes versteigert werden.

Hafer-Spreu zu verk. Delitzscher Strasse 7.

Ein gut gelegenes Geschäftshaus am Marktplatz mit geräumigem Verkaufsladen und Ladenstube, 5 heizbaren Stuben, 5 Kammern, den erforderlichen Küchen-, Keller- und Bodenräumen, soll unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen sich bei mir melden.

Der Rechtsanwalt **Fiebiger.**

Nachtigallschlagende Kanarienhähne verkauft Pl. Brauhausgasse 24, 2 Tr., letzte Thür.

Gute weiße Samenkartoffeln verk. Kellnerg. 3.

Bestellung auf alte gute Torfsteine, 100 zu 10 und 14 Gr., nimmt an

Geschäftsführer **F. Schaller**, Taubengasse 3.

Zur Kenntnißnahme.

Am Sonnabend den 24. u. Sonntag den 25. April bis Mittags 12 Uhr bin ich im „goldenen Ring“ zu Halle a. S. für Gicht-, Rheumatismus-, Hämorrhoidal- und Bleichsuchtkranke zu sprechen.

Dr. Müller,
practischer Arzt
aus Berlin.

Ein Oleander zu verkaufen Thalgaße 6.

Ein altes Sopha steht zum Verkauf Mauerstraße 6, parterre.

Mehrere noch brauchbare Fenster sind zu verkaufen Paradeplatz 5.

Miehwürmer verkauft Breitestraße 14, 1 Tr.

Eine gute fette Ziege ist zu verkaufen beim Hausmann **Fischmann**, auf der Saline 13.

Ein dauerh. Sopha zu verk. gr. Steinstraße 25.

Eine Waschwanne und Wanduhr verkauft Leipzigerstraße 12.

Einen Posten weißes Roggenmehl, $\frac{1}{4}$ Scheffel 18 Gr., zu verkaufen Oberglauch 10.

Ein nobles Sopha daselbst billig zu verkaufen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Gold und Silber etc. kauft

Scharngasse Nr. 3.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 26. April c.

Anfang 4 Uhr.

Geschlossene Sitzung.

1. Veränderungen in der Redaction und Verwaltung des Tageblatts.
2. Unterstützung eines Lehrers Behufs einer Badereise.
3. Anstellung eines Lehrers.
4. Wahl eines Stadtbaurathes.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Glockner.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat März c. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

Sonnabend den 24. April c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat April c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietelasse beigetretenen Hausbesitzern des 10., 11. und 12. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in nächster Zeit eingezogen werden soll.

Halle, den 20. April 1869.

Das Quartier-Amt.

Etablissemments-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Glasermeister** alhier etablirt habe. Ich empfehle mich bestens zu allen in mein Fach einschlagenden Aufträgen und werde bemüht sein, das mir gütigst zu schenkende Vertrauen, selbst bei dem kleinsten Versuche, durch prompte, reelle Bedienung und dem angemessene billige Preise zu verdienen und mir solches auch für die Zukunft zu bewahren.

Halle, den 22. April 1869.

Alwin Wipplinger,

wohnhaft gr. Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstraße.

Knochen, Lumpen, altes Eisen kauft zum höchsten Preis Unterplan 4.

Kleine Selterswasser-Flaschen, sowie Weinflaschen werden gekauft alter Markt 25, part.

Zur Nacht gebrachte **Zugstiefeln** empfehle ich von 10 Gr. an; auch werden alle **Stapelereien** angenommen.

G. Sperhak, Thalgaße 6.

Unterzeichnete beabsichtigt in französisch. u. engl. Sprache, Grammatik wie Conversation, Unterricht zu ertheilen. Mit lesterer könnte auch Unterweisung in weibl. Handarb. verbunden werden. Geneigte Anfragen werden erbeten Steg 14, im Hause der verw. Frau Zimmermeister **Helm.**

Die verw. Pastor **Gebhardt** geb. Pernet, aus der französischen Schweiz gebürtig.

800 bis 1000 R., als erste Hypothek, sucht **A. Kuckenburg**, Rittergasse 9.

Einen jungen Mann mit guter Handschrift sucht unter günstigen Bedingungen

Thiele, Haupt-Agent, Dachritzgasse 13.

Leute zum Rübenhacken finden dauernde Arbeit auf der Eichoriendarre hier.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 6½ Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung.

Beginn der Ziehung am 3. Mai d. J.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden diese wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 2 mal 250,000, 2 mal 150,000, 2 mal 100,000, 2 à 50,000, 2 à 30,000, 3 à 25,000, 4 à 20,000, 4 à 15,000, 4 à 12,000, 11,000, 7 à 10,000, 2 à 8000, 6 à 6000, 17 à 5000, 4000, 23 à 3750, 14 à 3000, 105 à 2500, 105 à 2000, 6 à 1500, 11 à 1200, 314 à 1000, 14 à 750, 477 à 500, 6 à 300, 355 à 250, 249 à 200, 43100 à 150, 125, 117, 110, 100, 50, 30.

Gewingelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 3. März schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Eine Hobelbank mit vollständigem Werkzeug wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
Paradeplatz 1.

Einen Lehrling sucht sofort
J. Breinig, Schneidermeister,
gr. Steinstraße 63.

Eine gebildete, junge Dame, Pastorstöchter, die sich schon in fremden Familien bewegt hat, sucht bald wieder e. Stelle z. Unterstützung d. Hausfrau, noch lieber z. Gesellschaft e. älteren, alleinstehend. Dame. Sie ist in allen weibl. Handarbeiten geübt u. mit d. Wirtschaft vertraut. Hoher Gehalt wird nicht so gewünscht, als freundliche Behandlung. Offerten unter **A. B.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Einen im Unterrichten geübten Studenten empfiehlt zu Nachhilfe- und Privatstunden
Professor **Kähler,** Wilhelmstraße 33.
(Sprechstunde 12—1 U. M.)

Ein stud. theol. wünscht Unterricht zu ertheilen.
Näheres
Geiſtstraße 7, II.

Ein cautionsfähiger Land-Bier-Verleger, welcher schon einen solchen Posten gehabt hat, kann sich melden
Halle, Klausthor 10/11.

Ein ordentlicher Pferdeknecht und 2 Mäher werden noch angenommen
fl. Ulrichsstraße 27.

Einen Pferdeknecht verlangt Martinsgasse 4.

Maurergesellen.
Tüchtige Maurergesellen finden bei gutem Lohn und freier Schlafstelle Beschäftigung durch
Adolph Günther, Maurerstr., Weissenfels.
Einen Lehrling sucht sofort der Schlossermeister
H. Müller, Spiegelgasse 8.

Einen Laufburschen sucht
W. Bauchwitz, Leipzigerstraße 96.

Ein Mädchen, auf f. Herrenarbeit geübt, sucht
Spitze 33, 1 Tr.

1 Waschfrau sucht Beschäftig. Unterberg 15.

Eine geübte Pugmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause neue Promenade 11, part.

Offene Stellen für 2 perfecte Köchinnen, für hohe adlige Familien.

Sehr anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit mit 3-4jährig. Ältesten suchen Stellen durch
Frau **Binneweis,** gr. Märkerstr. 18.

Wirthschafterinnen und Köchinnen erhalten gute Stellen; Kutscher und Hausknechte weist nach
Frau **Schneil,** Bechershof 10.

Ein Mädchen für die Küche, das zu waschen und plätten versteht, wird zu baldigem Antritt gesucht
Kleinschmieden 10, 2 Tr.

Ordentl. Mädchen m. g. Ältesten s. zum 1. Mai Stellen durch Frau **Gutjahr,** gr. Schlamm 10.

Eine accurate und prompte Frau zur Aufwartung wird gesucht
Königsstraße 24, im Comptoir.

Ein solides junges Mädchen, das noch gegenwärtig in einem Laden als Verkäuferin fungirt, wünscht sich zu verändern. Respektirende Herrschaften erfahren das Nähere
fl. Steinstraße 9, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder u. Hausarbeit zum 1. Mai gesucht
Niemeherstraße 11, parterre rechts.

**Bauer's Felsenkeller
in Siebichenstein.**

Eine Sommerwohnung sofort zu vermieten.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 3 St., 3 K. u. c., zum 1. Juli c. zu vermieten neue Promenade 12.

In der Nähe des Marktes ist ein Logis für 80 $\frac{1}{2}$ sogleich zu vermieten. Das Nähere
gr. Klausstraße 2.

Eine große belle Werkstatt mit Wohnung zum 1. Juli c. zu vermieten
neue Promenade 12.

Ammendorf.

Eine herrschaftliche und schöne Sommerwohnung an der Eisenbahnhaltestelle ist zu vermieten. Zu erfragen bei
Ratsch.

2 St. u. Zubeh. sof. resp. 1. Mai zu beziehen
Niemeherstraße 4 u. Landwehrstr.-Ecke.

Eine Wohnung vermietet Schmeerstraße 19.

Eine Wohnung für 34 $\frac{1}{2}$ zum 1. Juli zu vermieten
Bärgasse 9.

Sehr gute Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, 4 und 5" hoch, in diversen Längen offerirt zu 2¼ $\frac{1}{2}$ pro Centner
Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.

Ein Logis, best. aus 2 St., 2 K. u. R., Sohanis zu beziehen
Bahnhofstraße 10.

Alter Markt 34 — bei der neuen Fontaine — ist ein geräumiger Laden mit Ladenstube, auch zu Geschäftscomtoir passend, zu vermieten.

Eine freundl. Wohnung zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten
gr. Wallstraße 18.

Zu vermieten ist 1. Octbr. ein hohes Parterre von 2 St., 3 K. u. c. nebst Stallung, Remise u. gr. Niederlagsräumen Blücherstraße 2, im Hofe.

Eine fl. St. vermietet Klausthorstraße 2.

Eine fl. Stube zu vermieten Grafeweg 17.

Eine möblirte Stube zum 1. Mai zu beziehen gr. Steinstraße 63, 2 Tr.

Gut möblirte Stuben sind zu vermieten
Mittelstraße 14.

Eine möblirte Stube mit Kammer ist zu vermieten
Leipzigerstraße 55, 1 Tr.

Freundl. möblirte Wohnung (Benutzung eines Pianino) zu vermieten
Fleischergasse 2.

Möbl. St. u. R. zu verm. Trödel 17.

Eine fr. möbl. Stube ist sof. oder 1. Mai an 1 Herrn zu vermieten Moritzkirchhof 9, 2 Tr.

Möbl. St. u. R. zu verm. Schülershof 10.

Eine fr. möbl. St. zu verm. Schulberg 2b. Dasselbst wird feine Wäsche angenommen.

Möbl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten
gr. Schlamm 7, 2 Tr.

Möblirte Stube mit Aussicht nach dem Markte am 1. Mai zu vermieten. Näheres
gr. Klausstraße 3.

Anst. Schlafstelle fl. Klausstraße 6, 1 Tr.

Schlafst. zu vermieten Berggasse 2, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Martinsgasse 17, 2 Tr. r.

Schlafstelle offen Schützengasse 15. Dasselbst wird Wäsche gewaschen. W. Ohms.

Ein goldenes Kreuz an schwarzem Sammetband am Buſtag verloren. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Sandberg 9, 1 Tr.

Eine goldene Broche mit Granaten verloren. Abzugeben
Steinweg 14.

Ein Sonnenschirm verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Rittergasse 10.

Eine graue Schürze mit Stahl u. 3 Schlachtmessern verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Breitenstraße 18.

Eine Brille verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Königsplatz 36, 2 Tr.

Ich warne Jedermann, meiner Frau, **Wilhelmine Schoch** geb. **Freund**, auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung leistet.
August Schoch, Maurer.

Familien-Nachrichten.**Todes-Anzeige.**

Heute Morgen um 3 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden mein guter Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der Maurer **Christian Wille.**

Die Hinterbliebenen.

Den Empfang einer Sendung der neuesten **Confections-Artikel**, als:
Jaquettes, Talmas, Fichus, Regenmäntel etc. für Damen und Kinder, sowie
Knaben- und Mädchen-Anzüge erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

Heinrich Stephany, gr. Steinstraße Nr. 5.

Confections-Artikel vom vorigen Jahre zu bedeutend herabgesetztem Preise.
Kinder-Jacken von 10 Sgr. an bei

Heinrich Stephany, gr. Steinstraße Nr. 5.

Die **Putzhandlung** von **B. Franke, Leipzigerstraße Nr. 90,**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager **aller Putzgegenstände** zu den bekannt billigen Preisen.

Maiwein, à Flasche 6, 7½ u. 10 Sgr. empfiehlt **C. Müller.**

Schönes kräftiges Hausbackenbrot à Pfund 11 Pf.
beim **Bäcker Schultze, gr. Steinstraße Nr. 60.**

Bei meinem Wohnungswechsel vom Markt nach dem **Jägerplatz Nr. 18** hier, sage ich
allen meinen Kunden für das mir in meiner bisherigen Wohnung geschenkte Vertrauen meinen herz-
lichen Dank und bitte, mich auch in meiner jetzigen Wohnung gütigst mit Aufträgen beehren zu wollen.

Mein **Lager von Uhren und Goldsachen** empfehle ich bestens und besorge **Repara-
turen** an diesen Gegenständen billig und schnell.

Halle a/S.

C. Lindner, Uhrmacher.

Sonntag den 25. Tanzstunde, 8 Uhr Abends.

Landmann.

General-Versammlung
des Halle'schen Turn-Vereins u. der Turner-Feuerwehr
Sonnabend den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr
in Müller's Belle vue.

Tages-Ordnung:

a) Für den Turn-Verein.

- 1) Wahl des Vorstandes;
- 2) Mittheilungen, resp. Anträge wegen des dies-
jährigen Gau-Turnfestes.

b) Für die Feuerwehr.

- 1) Wahl eines Zugführers und eines Mitgliedes
des Ehrengerichts;
- 2) Abänderung einer Statuten-Bestimmung;
- 3) Geschäftliches.

Restauration z. Brockenhaus.

Sonntag Eröffnung meines auf das Beste eingerichteten Gartens.

Durch Verabreichung vorzüglicher Speisen und Getränke, sowie durch Gas- und Wasseranlagen
hoffe ich dem mich beehrenden Publikum einen angenehmen Aufenthalt zu verschaffen.

**Sonntag früh Speckfuchen, feines Bock- u. Lagerbier, Nachmittags Pflaumen-
und Kaffeeuchen.** **Ergebenst F. Weidenhammer.**

Gambrinus.



Lichtenhainer Bier ff.



Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend frischen Maß- und Kaffeeuchen.

Liedertafel Eintracht.

Unser 10jähriges Stiftungsfest findet Sonntag
den 25. April im „Rosenthal“ statt.

Der Vorstand.

Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung.
Cortele's mit Spargel. Bier vorzüglich.

Eine Reise von **Mexico** bis **Veracruz** ist
täglich zu sehen auf dem Königsplatz im mecha-
nischen Kunst-Cabinet.

Entrée à Person 1½ Sgr. Kinder 1 Sgr.

Schade's Café & Restauration.

Heute Freitag und folgende Tage musikalische
Soirée von **Frits Wittig** nebst Damen.
Bier auf Eis.

Eisenbahnschienen z. Bauz. ausgesucht, 4—5" hoch,
in gewöhnlichen Längen 2—2¼ P., in vorgeschriebenen
Längen 2¼—2½ P. pr. Ctr.; **Cemente;**
Dachfilz, Dachpappe u. Schiefer, Mauer-
und **Chamottesteine,** **Klinker, Bleiröhren,**
Bauhölzer u. sonstige **Baumaterialien** zu bil-
ligen u. festen Preisen bei

J. G. Mann & Söhne in Halle a/S.

Tanzunterricht.

Der Frühjahrs-Cursus beginnt den 26. d. M.
und ladet zu demselben ergebenst ein

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Stadt-Theater.

Sonntag den 25. April: „Der Freischütz“, roman-
tische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind.
Musik von C. M. v. Weber.

Krause's Garten.

Sonnabend fr. Maß- u. Streufelkuchen.

Leinert's Restauration.

Seben Abend musikalische Unterhaltung m. Gesang.

Gasthof zu den „3 Kugeln.“

Sonnabend früh Speckfuchen und einen pikfein-
nen Seidel **Schober's**ches Lagerbier.

L. Schulze.

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei **Natsch.**

Weinberg.

Heute Sonnabend Schlachtfest.

Anfrage.

Müssen denn die Bürger sich gefallen lassen,
daß die Kinder von einem Lehrer der Bürger-
Mädchen-Schule mit dem Stocke in der Klasse
herumgefauselt werden? **Ein Bürger.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 22. April Abends am Unterpegel 5' 3"
am 23. April Morg. am Unterpegel 5' 2"